

**NIEDERSCHRIFT****über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid****am 05.02.2018****im Ratssaal****Anwesend:****Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

**von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Rolf Breucker  
Ratsherr Güner Cebir  
Ratsherr Gordan Dudas MdL  
Ratsherr Jan Eggermann  
Ratsherr Fabian Ferber  
Ratsherr Dirk Franke  
Ratsherr Lothar Hellwig  
Ratsfrau Karin Hertes  
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi  
Ratsherr Steffen Kriegel  
Ratsfrau Sandra Manß  
Ratsherr Bernd Schildknecht  
Ratsfrau Nicole Schulte  
Ratsherr Philipp Siewert  
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin  
Verena Szermerski-Kasperek  
Ratsherr Michael Thielicke  
Ratsfrau Barbara Tümsmeyer  
Ratsfrau Ramona Ullrich  
Ratsherr Jens Voß  
Ratsherr Sebastian Wagemeyer

anwesend ab 17:10 Uhr

**von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Norbert Adam  
Ratsfrau Michaela Dötsch  
Ratsfrau Ingrid Fischer  
Ratsherr Oliver Fröhling  
Ratsfrau Dr. Antje Heider  
Ratsherr Timothy Kahler  
Ratsfrau Susanne Mewes  
Ratsherr Michael Meyer  
Ratsfrau Ursula Meyer  
Ratsherr René Pickard  
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde  
Ratsfrau Britta Rogalske  
Ratsherr Björn Schöttler

anwesend ab 17:12 Uhr

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn  
Ratsherr Hansjürgen Wakup  
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Jürgen Appelt  
Ratsfrau Tanja Tschöke

**von der FDP-Fraktion:**

Ratsherr Jens Holzrichter  
Ratsherr Michael Wülfrath

**von der Fraktion DIE LINKE.**

Ratsherr Yasin Kut  
Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

**Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Stephan Haase

**Verwaltung:**

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer  
Dr. Karl Heinz Blasweiler  
Beigeordneter Thomas Ruschin  
Herr Martin Bärwolf  
Herr Matthias Reuver  
Frau Petra Noack  
Herr Sven Haarhaus  
Herr Andreas Hein

Herr Frank Kuschmirtz  
Frau Martina Pabst

Frau Susanne Gerlach  
Herr Hartmut Fellenberg  
Frau Christina Padovano  
Frau Christin Spangenberg

bis zum Ende der öffentlichen Sitzung  
ab 17:12 Uhr  
bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

anwesend bis einschließlich Tageord-  
nungspunkt 2.1 der öffentlichen Sitzung  
bis zum Ende der öffentlichen Sitzung  
bis zum Ende der öffentlichen Sitzung  
bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

**Schriftführung:**

Frau Kerstin Marré

**Abwesend:**

**von der SPD-Fraktion:**

*Ratsfrau Heide-Marie Skorupa*

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Otto Bodenheimer  
Ratsfrau Kirsten Petereit-Fredl

**von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:**

Ratsfrau Monika Oettinghaus  
Ratsherr Peter Oettinghaus

Beginn: 17:02 Uhr  
Ende: 18:18 Uhr

## **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

## **2. Haushalt**

---

Zum vorliegenden Entwurf von Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018 (einschließlich Haushaltssicherungskonzept) nehmen

Ratsherr Voß für die SPD-Fraktion (Anlage 1 zur Niederschrift)

Ratsherr Fröhling für die CDU-Fraktion (Anlage 2 zur Niederschrift)

Ratsherr Holzrichter für die FDP-Fraktion (Anlage 4 zur Niederschrift)

Ratsherr Thomas-Lienkämper für die Fraktion DIE LINKE (Anlage 5 zur Niederschrift)

Stellung.

Die Haushaltsreden der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

### **2.1. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 / 2. Ergänzung Vorlage: 216/2017/2**

---

Bürgermeister Dzewas verweist – auch im Hinblick auf die geführten Diskussionen zum Stellenplan – auf ein Rundschreiben des Städtetages Nordrhein-Westfalen zu einer Studie der NRW.Bank „Planungs- und Umsetzungskapazitäten von Kommunen für Investitionsprojekte in NRW“ und zitiert hieraus wie folgt.

*„Da eine signifikante Veränderung der Personalsituation kurzfristig nicht zu erwarten ist, sind ein verstärkter Fördermittelabruf und zunehmende, umsetzungsorientierte Investitionen in die Infrastruktur nur durch eine Reduzierung des Verwaltungsaufwands, prozessuale Verfahrensvereinfachungen, eine inhaltliche Flexibilisierung der Programme sowie eine bessere personelle Ausstattung der Bau- und Planungsämter zu erzielen. Gefragt sind hierfür ressortübergreifende Anpassungen bei den Rahmenbedingungen und Richtlinien der Fördermittelvergabe auf allen drei Ebenen: Bund, Land und Kommune.“*

Das Rundschreiben werde er dem Rat der Stadt Lüdenscheid zukommen lassen.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid bei 17 Gegenstimmen der CDU-Fraktion und des Ratsherrn Haase folgenden

#### **Beschluss:**

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 wird beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 27

Nein-Stimmen: 17

### **2.2. Antrag der Fraktion Die Linke. vom 02.02.2018; Aussetzung der Anhebung der Kitagebühren für das Kindergartenjahr 2018**

---

Ratsherr Fröhling teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Antrag der Fraktion Die Linke. in dieser Form aufgrund des Eingriffes in das Haushaltsjahr 2018 nicht mittragen könne. Die CDU- Fraktion könne aber einen von der Fraktion Die Linke entsprechend formulierten Prüfantrag zustimmen.

Ratsfrau Tschöke führt aus, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen aufgrund der Auswirkungen auf den Haushalt 2018 den Antrag der Fraktion Die Linke. nicht zustimmen könne. Die Abstimmung über einen entsprechenden Prüfantrag würde auch in einigen Wochen zu keinem anderen Ergebnis führen.

Im Anschluss teilt Ratsherr Thomas-Lienkämper unter anderem mit, dass die Anhebung der Kita-Gebühren bereits zum 01.08.2018 anstünde. Die Fraktion Die Linke. würde daher den Antrag in der vorliegenden Form aufrechterhalten.

Anschließend lässt Bürgermeister Dzewas über den Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid lehnt diesen bei drei Ja-Stimmen der Fraktion Die Linke. und des Rats Herrn Haase ab.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 41

### **2.3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 (einschließlich Haushaltssicherungskonzept) Vorlage: 279/2017**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei drei Gegenstimmen der Fraktion Die Linke und des Rats Herrn Haase folgenden

#### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 sowie das Haushaltssicherungskonzept 2012-2022 in der für 2018 fortgeschriebenen Fassung werden beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 41  
Nein-Stimmen: 3

### **3. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 18.01.2018; Verzicht auf Steuererhöhungen**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei zwei Stimmenthaltungen der Fraktion Die Linke nachstehenden

#### **Beschluss:**

Der Rat strebt an, auf die bereits beschlossenen Hebesatzerhöhungen bei Gewerbesteuer und Grundsteuer B zum 01.01.2019 zu verzichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die finanziellen Auswirkungen eines solchen Erhöhungsverzichts in der Ratssitzung am 05.03.2018 aufzuzeigen.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, in der Ratssitzung am 09.07.2018 über die aktuelle Haushaltsentwicklung, insbesondere hinsichtlich des Gewerbesteueraufkommens zu berichten. Dabei soll auch eine Einschätzung abgegeben werden, inwieweit ein Verzicht auf die für 2019 vorgesehenen Hebesatzerhöhungen umgesetzt werden kann, ohne die Vorgaben und Anforderungen des Haushaltssicherungskonzeptes zu gefährden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 42  
Enthaltungen: 2

**4. Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2018;  
Verzicht auf die geplante Erhöhung der Kita Elternbeiträge zur  
Geschwisterkindregelung**

---

Ratsherr Voß schlägt vor, den Antrag der CDU-Fraktion um die ebenfalls bereits beschlossene zweite Erhöhung der Elternbeiträge zur Geschwisterkindregelung im Bereich der Offenen Ganztagschulen zum 01.08.2019 zu erweitern.

Die CDU-Fraktion stimmt dieser Ergänzung zu.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden abweichenden

**Beschluss:**

Der Rat strebt an, auf die bereits beschlossenen zweiten Erhöhungen der Kita und der OGS Elternbeiträge zur Geschwisterkindregelung zum 01.08.2019 zu verzichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die finanziellen Auswirkungen eines solchen Erhöhungsverzichts in der Ratssitzung am 05.03.2018 aufzuzeigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 44

**5. Schiedsamtswesen  
Vorlage: 012/2018**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Herr Ahmed Zarouali, wohnhaft Am Drostenstück 7, 58507 Lüdenscheid, wird für 5 Jahre zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk II und zur stellvertretenden Schiedsperson des Bezirkes I gewählt.

Herr Mehmet Kaya, wohnhaft Am Neuen Haus 4, 58507 Lüdenscheid, wird für 5 Jahre zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk I und zur stellvertretenden Schiedsperson des Bezirkes II gewählt und tritt nach Beendigung der Amtszeit von Frau Schulte das Amt im Dezember 2018 an.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 44

**6. Gewerbeflächenkonzept Märkischer Kreis  
Vorlage: 002/2018**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei vier Gegenstimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke. folgenden

**Beschluss:**

Der Rat stimmt dem in der Anlage beigefügten Gewerbe- und Industrieflächenkonzept des Stadt- und Regionalplanungsbüros Dr. Jansen, das aufgrund des Datenumfanges ausschließlich in das Ratsinformationssystem eingestellt ist, zu, soweit es sich auf Flächen bezieht an deren Entwicklung die Stadt Lüdenscheid im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt ist. Weiterhin stimmt der Rat der Einbringung des Konzepts als Fachbeitrag für die nächste Neuauflage des Regionalplans bei der Bezirksregierung Arnsberg als Regionalplanungsbehörde zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 40  
Nein-Stimmen: 4

**7. Satzung zur Verringerung der Zahl der in den Rat der Stadt Lüdenscheid zu wählenden Vertreter  
Vorlage: 013/2018**

---

Bürgermeister Dzewas teilt zunächst mit, dass mit der Änderung des Kommunalwahlgesetzes vom 29.11.2016 die Möglichkeit zur Verringerung der Anzahl der Vertreter von sechs auf insgesamt zehn erweitert worden sei.

Satz 2 in der Begründung müsse daher wie folgt lauten:

*Die Gemeinden können bis spätestens 45 Monate nach Beginn der Wahlperiode durch Satzung die Zahl der zu wählenden Vertreter um 2, 4, 6, 8 oder 10, davon je zu Hälften in Wahlbezirken, verringern.*

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Linke. folgenden

**Beschluss:**

1. Die Anzahl der Ratsmitglieder wird zur Kommunalwahl 2020 von den gesetzlich vorgesehenen 50 auf 46 verringert, davon werden 23 in Wahlkreisen direkt gewählt. Die HSK-Maßnahme 42 wird damit umgesetzt.

2. Die Satzung zur Verringerung der Zahl der in den Rat der Stadt Lüdenscheid zu wählenden Vertreter wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 42  
Nein-Stimmen: 2

## **8. Mitgliederversammlung 2018 des Städtetages Nordrhein-Westfalen Vorlage: 009/2018**

---

Ratsherr Voß schlägt für die SPD-Fraktion als Delegierte Ratsfrau Hertes und Ratsherrn Wagemeyer sowie als Gast die Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Szermerski-Kasperek vor.

Die CDU-Fraktion schlägt Ratsherrn Adam vor.

Weitere Benennungen erfolgen nicht.

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass Frauen bei der Entsendung von Delegierten und Gastdelegierten zur Mitgliederversammlung mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Sitzen in den Stadtvertretungen berücksichtigt werden sollten. Er erkundigte sich daher, ob noch eine weitere Ratsfrau benannt werden könne.

Die Fraktionen verständigen sich darauf, dass bis spätestens zum Ende der Woche noch eine Nachbenennung aus den Fraktionen erfolgen könne. Sollte dies nicht der Fall sein, werde die Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Szermerski-Kasperek als weitere Delegierte an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden abweichenden

### **Beschluss:**

Zur Teilnahme an der am 06. Juni 2018 stattfindenden Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen werden benannt:

a) **als Delegierte:**

Bürgermeister Dzewas

Ratsfrau Karin Hertes

Ratsherr Sebastian Wagemeyer

Ratsherr Adam

b) **als Gäste:**

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Verena Szermerski-Kasperek

Falls keine Nachbenennung aus den Fraktionen erfolgt, wird die Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Verena Szermerski-Kasperek als weitere Delegierte benannt.

Den vom Rat benannten Delegierten und Gästen wird die Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen 2018 als Dienstreise genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 44

**9. Änderung der Vertretung der Stadt Lüdenscheid in Beteiligungsunternehmen - Aufsichtsrat Mark-E und Beirat ENERVIE  
Vorlage: 006/2018**

---

Ratsherr Voß schlägt Ratsherrn Sebastian Wagemeyer für die Neubesetzung des Beirates der ENERVIE vor.

Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid bei einer Stimmenthaltung des Ratsherrn Wagemeyer nachstehenden

**Beschluss:**

1. Als Mitglied im Aufsichtsrat der Mark-E AG wird als Nachfolger für Herrn Harald Metzger Herr Jens Voß vorgeschlagen.
2. Es wird vorgeschlagen, Herrn Jens Voß aus dem Beirat der ENERVIE abuberufen.
3. Als neues Mitglied im Beirat der ENERVIE wird Herr Sebastian Wagemeyer vorgeschlagen.
4. Die Vertreter/innen der Stadt im Aufsichtsrat der ENERVIE werden angewiesen, in dem Aufsichtsrat die Punkte 2. und 3. vorzuschlagen und für diese Vorschläge zu stimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 43  
Enthaltungen: 1

**10. Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 011/2018**

---

**10.1. Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 011/2018/1**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Auf Vorschlag der Bezirksregierung Arnsberg wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid in den

**Jugendhilfeausschuss:**

Herrn Thomas Lammers als stellvertretendes beratendes Mitglied nach § 5 Absatz 1 AG-KJHG anstelle von Herrn Peter-Paul Marienfeld.

Auf Vorschlag des Caritasverbandes für das Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid e.V. wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid in den

**Jugendhilfeausschuss:**

Herrn Stefan Hesse ab dem 01.03.2018 als stimmberechtigtes Mitglied anstelle von Herrn Hans-Werner Wolff.



### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

Bürgermeister Dzewas hat kein Stimmrecht.

- 11. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2017 - Unterhaltung von Fahrzeugen**  
**hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NRW**  
**Vorlage: 277/2017**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

### Beschluss:

Gem. § 60 der Gemeindeordnung für das Nordrhein-Westfalen – GO NRW – wird die nachstehende von Bürgermeister Dieter Dzewas und Ratsmitglied Oliver Fröhling am 14./15.12.2017 gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste Dringlichkeitsentscheidung genehmigt:

Der überplanmäßigen Bewilligung von Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von 45.000 € bei Produktsachkonto 020 040 060 – 5251000/7251000 – Unterhaltung von Fahrzeugen wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen bei 020 040 060 – 4321000/6321000 – Rettungsdienstgebühren -.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

- 12. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen HJ 2017**  
**Vorlage: 007/2018**

---

Der Rat nimmt die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2017 zur Kenntnis.

- 13. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**13.1. Bekanntgaben**

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

---

**13.2. Beantwortung von Anfragen**

---

**13.2.1. Hinweisschild am Bahnhof Brügge zum Gastronomieangebot**

Die Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Eggermann in der öffentlichen Sitzung des Rates am 11.12.2017 ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

---

**13.3. Anfragen**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

*gez. Dieter Dzewas*

Vorsitzender

*gez. Kerstin Marré*

Schriftführerin